

Anmeldung (insgesamt 4 Seiten)

zum 28. Bundeswettbewerb 2024 „Wohneigentum – für Generationen handeln. Resiliente Siedlungen – sozial und ökologisch“

Angaben zur Gemeinschaft

(Bitte von der Eigenheim-Gemeinschaft ausfüllen.)

Offizieller Name der Gemeinschaft:

Siedlergemeinschaft Schwarzenbach an der Saale e.V.

Postanschrift der Gemeinschaft:

Straße Gollersberg 11

Postleitzahl und Ort: 95126 Schwarzenbach an der Saale

E-Mail: sgschwarzenbachsaale@verband-wohneigentum.de

Internet: https://www.verband-wohneigentum.de/schwarzenbach-saale/

Gemeinde: Schwarzenbach an der Saale

Bundesland: Bayern

Die Gemeinschaft nimmt zum 3 Mal am Bundeswettbewerb teil.

Bisherige Auszeichnung waren (auch Jahresangaben): 2 mal 3. Platz (2001 und 2005)

Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen der Gemeinschaft für Rückfragen

a) Name: Reinhard Walther Telefon: 09284 8182

Funktion: 1. Vorsitzender mobil: 0151 52136998

Anschrift: Gollersberg 11

E-Mail: sgschwarzenbachsaale@verband-wohneigentum.de

b) Name: Michael Plaum Telefon: 09284 949485

Funktion: 3. Vorsitzender mobil: 0151 26431754

Anschrift: Kirchenlamitzerstr. 10

E-Mail: michael.plaum@rehau.com

Sofern für die Siedlung ein Bebauungsplan vorliegt, bitten wir, den Unterlagen eine Kopie des Planes beizufügen.

Angaben zur Gemeinschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

| Themen | | Anmerkung/ Anlage/Hinweis | |
|--|-----------|------------------------------|--------------------|
| 1. Angaben zum Wettbewerbsbereich | | | |
| Wird der Gesamtbereich der Siedlung gemeldet? | <u>ja</u> | nein | |
| Wird ein Teilbereich der Siedlung gemeldet, weil die Siedlung zu groß ist? (nur zulässig, wenn dieser den Gesamtbereich der Siedlung widerspiegelt) | ja | <u>nein</u> | |
| Gründungszeitraum der Siedlung | | | 1934 |
| Zahl der Mitgliedshaushalte der Eigenheim-Gemeinschaft | | Anzahl | 818* 5 |
| Gesamteinwohnerzahl der Siedlung (geschätzt) | | Anzahl | 433* 4 |
| Einwohnerzahl der Gesamtgemeinde (Stadt bzw. Dorf) | | Anzahl | 6955 *2 |
| Größe des Gemeindegebietes (Stadt bzw. Dorf) | | km ² | 55,18 *3 |
| Angaben zu Strukturen der eigenen Gemeinschaft | | | |
| 2. Personenstruktur der Gemeinschaft (geschätzt) | | | |
| Gesamtzahl der Bewohner | | Anzahl | 433 *4 |
| Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahren) | | Anzahl | 45 *2 |
| Migranten (unabhängig von Status) | | Anzahl | 21 *2 |
| Erwerbstätige | | Anzahl | 120*2 |
| Rentner | | Anzahl | 189 *2 |
| Arbeitslose | | Anzahl | 8 *2 |
| Durchschnittsalter der volljährigen Bewohner | | Anzahl | 41 *2 |
| 3. Wohnungstypen in der Gemeinschaft | | | |
| Freistehendes Einfamilienhaus | | Anzahl | 108 |
| Doppelhaushälften | | Anzahl | 57 |
| Reihenhauseinheiten | | Anzahl | 5 |
| Gesamtzahl der Häuser/Wohneinheiten | | Anzahl | 191 |
| Eigentumswohnungen | | Anzahl | 5 |
| Eigenleistung/ Nachbarschaftshilfe bei Errichtung | <u>ja</u> | nein | in der Gründerzeit |
| Eigenleistung/Nachbarschaftshilfe bei Modernisierung/Umbau | ja | <u>nein</u> | |

| | | | | |
|---|------------------------|-------------|-------------|--------------------------|
| 4. Grundstücke | | | | |
| Durchschnittliche Größe der Grundstücke | 850 m ² | | | *3 |
| Eigentum | 180 | Anzahl | | *3 |
| Erbpacht | 0 | Anzahl | | *3 |
| Ist die Teilung der Grundstücke geplant? | ja | <u>nein</u> | | |
| Angaben zur Einbettung der Gemeinschaft in die Kommune | | | | |
| 5. Stadträumliche Situation der Eigenheim-Gemeinschaft | | | | |
| Lage unmittelbar in der Innenstadt/im Ortskern | <u>ja</u> | | nein | |
| Lage zwischen Innenstadt und Stadtrand | <u>ja</u> | | nein | |
| Stadtrandlage | <u>ja</u> | | nein | |
| 6. Umgebungsnutzung der Siedlung | keine bzw. wenig | | mittel | viel |
| Wohnen – niedrige Bebauung | | | | X |
| Wohnen – hohe Bebauung | X | | | |
| Gewerbe und Industrie | X | | | |
| Energieversorgung: Kraftwerke, Stromtrasse | X | | | |
| Sondernutzungen (Einkaufszentren, Freizeiteinrichtungen) | X | | | |
| Landwirtschaft und Forst | X | | | |
| Verkehrsflächen (Straße/Bahn/Flughafen) | | | X | |
| Bestehen Konfliktsituationen mit den Nutzungen von Gewerbe und Industrie? | ja | | <u>nein</u> | wenn ja: bitte Anlage |
| Bestehen Konfliktsituationen mit der Ener- gieversorgung: Kraftwerke, Stromtrasse | ja | | <u>nein</u> | wenn ja: bitte Anlage |
| Bestehen Konfliktsituationen wegen Verkehrsflächen (Lärmemissionen)? | ja | | <u>nein</u> | wenn ja: bitte Anlage |
| Bestehen verkehrsberuhigte Zonen im Siedlungsbereich? | <u>ja</u> | | nein | wenn ja: bitte Anlage |
| 7. Einrichtungen des Gemeinbedarfs: Liegen fußläufig im Einzugsbereich der Eigenheim-Gemeinschaft... | | | | |
| Kindergarten, Hort? | <u>ja</u> | | nein | |
| Schulen? | <u>ja</u> | | nein | |
| Öffentliche (Stadt-)Verwaltung? | <u>ja</u> | | nein | |
| Post bzw. Postpoint? | <u>ja</u> | | nein | |
| Freizeit-, Kultur- oder Sporteinrichtungen | <u>ja</u> | | nein | |
| Sonstige: ... Kinderspielplatz | <u>ja</u> | | nein | |

| | | | |
|---|-------------------|-------------|---------------|
| 8. Güter des täglichen Bedarfs | | | |
| Liegen Einzelhandelsgeschäfte oder Lebensmittelgeschäfte in der Siedlung? | ja | <u>nein</u> | |
| Ist das nächste Lebensmittelgeschäft fußläufig zu erreichen? | <u>ja</u> | nein | |
| Mobile Versorgung/Lebensmittel „auf Rädern“ in der Siedlung? | <u>ja</u> | nein | |
| Entfernung zum nächsten Einkaufszentrum | rd. 1,3 km | | |
| 9. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) | | | siehe Anlage |
| ÖPNV-Haltestellen in der Siedlung? | ja | <u>nein</u> | |
| Ist die nächste ÖPNV-Haltestelle fußläufig zu erreichen? | <u>ja</u> | nein | |
| Häufigkeit des Fahrtaktes (wochentags)? | 8 bis 19 -mal/Tag | | je nach Linie |
| Fährt der ÖPNV nur zu Stoßzeiten? | ja | <u>nein</u> | |
| Fährt ein Anruf-Bus/Sammel-Taxi? | <u>ja</u> | nein | |
| 10. Angaben zu Aktivitäten der eigenen Gemeinschaft | | | siehe Anlage |
| Kinder- und Jugendarbeit | <u>ja</u> | nein | |
| Seniorenarbeit | <u>ja</u> | nein | |
| Integration von Migranten in der Nachbarschaft/der Gemeinschaft | <u>ja</u> | nein | |
| Betreuung sozialer Einrichtungen oder Patenschaften | <u>ja</u> | nein | |
| Kulturarbeit | <u>ja</u> | nein | |
| Durchführung von Veranstaltungen | <u>ja</u> | nein | |
| Mitwirkung in kommunalen Gremien | <u>ja</u> | nein | |
| Pflege öffentlicher Bereiche | <u>ja</u> | nein | |
| Sonstiges:..... | ja | nein | |

Erklärung zu Text- und Bildnutzung

Für die am 28. Bundeswettbewerb teilnehmende Gemeinschaft erklärt der Unterzeichner als offizieller Vertreter der Eigenheim-Gemeinschaft das Einverständnis, dass der Verband Wohneigentum als Auslober den Namen der Gemeinschaft sowie die Kurzangaben zu den Eigenheim-Gemeinschaften mit den Bewertungen durch die Jury für Veröffentlichungen verwenden kann. Der Verband Wohneigentum hat außerdem das Recht, die eingereichten Unterlagen zu Publikationszwecken zu verwenden, zu vervielfältigen und die Ergebnisse öffentlich wirksam bekannt zu machen.

Wenn die Gemeinschaft durch den Vorstand zu dem Wettbewerb „Wohneigentum – für Generationen handeln. Resiliente Siedlungen – sozial und ökologisch“ angemeldet wird, klären die Verantwortlichen mit den Mitgliedern deren Einwilligung ab, dass die Fotos, die während der Bereisung und der Siegerehrung von Häusern, Gärten und Menschen (Gemeinschaftsmitgliedern) entstehen, vom Verband Wohneigentum für seine Medien genutzt werden dürfen. Dies

betrifft unsere Websites, die Mitgliederzeitschrift Familienheim und Garten, unsere Social-Media-Kanäle wie Facebook und in Einzelfällen auch Dokumentationen, Folder oder Broschüren. Im Falle der Teilnahme am Bundeswettbewerb schließt das auch die Verwendung für Informationsmaterial und Medien des BMI und BBSR entsprechend deren Regelungen ein.

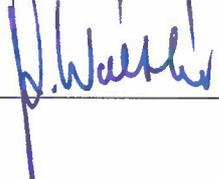
Einzelne Mitglieder, die nicht damit einverstanden sind, dass sie für Dritte identifizierbar fotografiert werden, wenden sich bitte direkt am Anfang des Rundgangs der Jury/der Veranstaltung oder vorher an Katrin Ahmerkamp oder Anna Florenske.

Fotos von Minderjährigen unter 16, auf denen diese für Dritte identifizierbar sind, werden nur nach der Einwilligung der Erziehungsberechtigten gegenüber dem Fotografen verwendet. Es sollen keine Fotos gemacht werden, wenn Minderjährige dies erkennbar nicht wünschen.

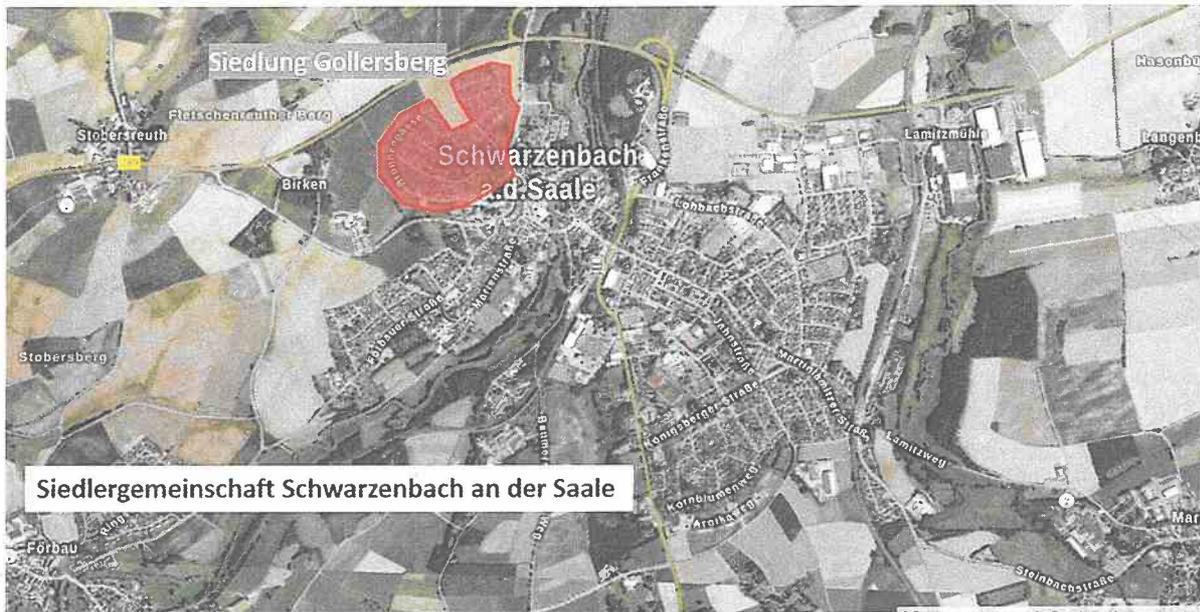
Schwarzenbach/S. 04.09.23 Reinhard Walther

Ort / Datum

Vorname, Name in Druckbuchstaben


Unterschrift

Anlage zur Anmeldung Siedlung „Gollersberg“



Quellennachweis:

- 1) www.geoportal.bayern.de/bayernatlas
- 2) Bayerisches Landesamt für Statistik – kommunal 2018; Stadt Schwarzenbach an der Saale 09 475 168
- 3) Stadtbauamt Stadt Schwarzenbach
- 4) Einwohnermeldeamt Stadt Schwarzenbach – Statistik Einwohner
- 5) Mitgliederkartei

Angaben zur Einbettung der Gemeinschaft in die Kommune

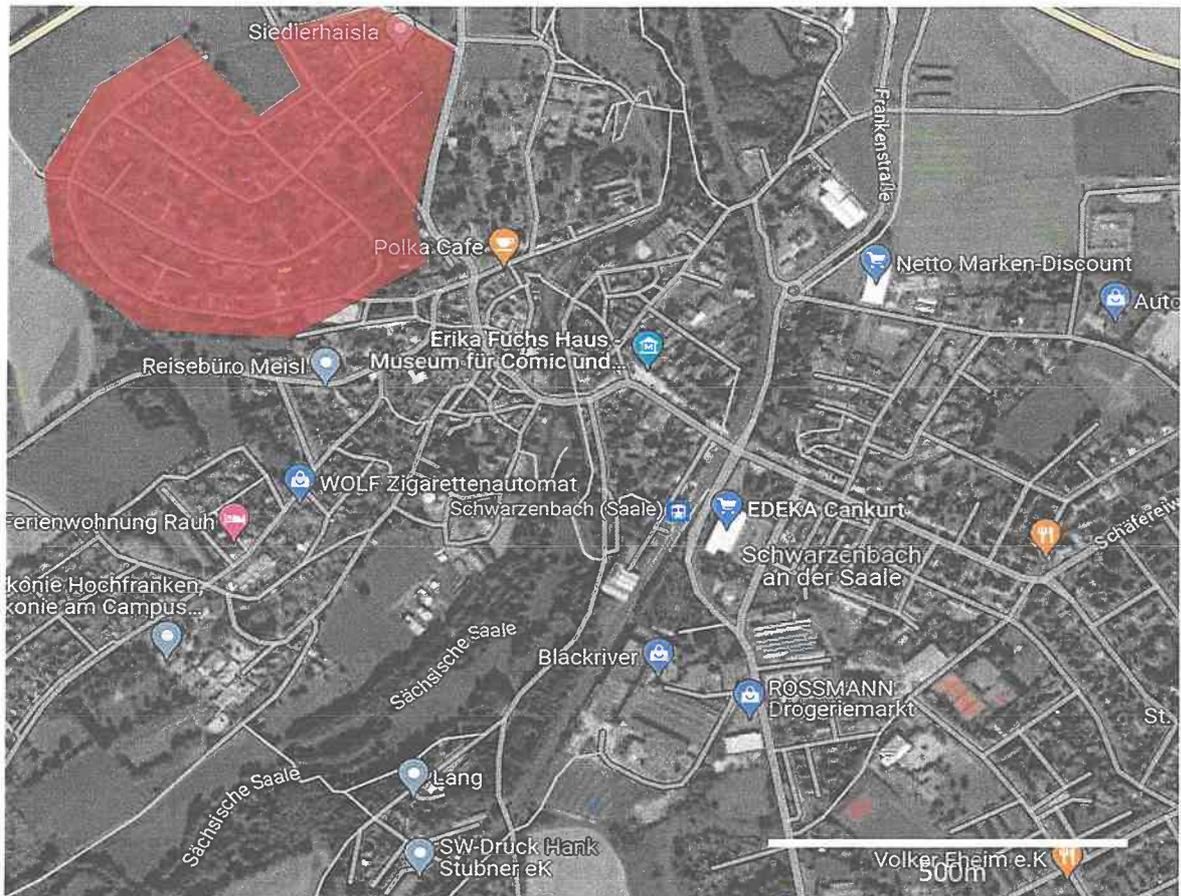
Kapitel 6. Umgebungsnutzung der Siedlung

- Die Siedlung „Gollersberg“ ist ein reines Wohngebiet
- Der komplette Bereich ist verkehrsberuhigt (30km/h)



Kapitel 7. Einrichtungen des Gemeinbedarfes

- Drei Kindergärten sind innerhalb eines Umkreises von 1-2 km vom Gollersberg erreichbar
- Eine Grund- und eine Mittelschule liegen im Stadtkern
- Die Stadtverwaltung befindet sich ebenfalls im Stadtzentrum
- Die Postfiliale wurde in das Edeka Einkaufszentrum integriert (ca. 1,3 km)
- Zusätzlich befinden sich ein Hallenbad, Bücherei, Jugendtreff und einige Museen in der Stadt
- In der Stadt befinden sich 2 Zahnärzte, Allgemeinmediziner und einen Orthopäden



Kapitel 8. Güter des täglichen Bedarfs

- Alle Geschäfte zur Deckung des täglichen Grundbedarfs wie zwei Einkaufszentren, eine Drogerie, drei Apotheken sind im Stadtzentrum vorhanden.
- Weiterhin haben wir das Glück noch über Bäckereien, Metzgereien und Lebensmittel-einzelhändler und weitere kleinere Einzelhandels-Geschäfte
- einen Schneider, zwei Maler, Dachdecker und weitere Handwerksbetriebe aus diversen Innungsbereichen sind ebenfalls vorhanden.
- In der Stadt befinden sich noch diverse Cafes, Restaurants und Bars.

Kapitel 9. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

- Die Siedlung „Gollersberg“ ist fussläufig an das komplette städtische Angebot des ÖPNV angebunden.
- Die Bushaltestelle „Rathaus“ ist ca. 500m entfernt.
- Schwarzenbach an der Saale verfügt über 2 verschiedene Bahnhöfe, über den Bahnhof „Stadtkern“ verläuft die Linien Hof – Bamberg/ Nürnberg. Über den Bahnhof „Martinlamitz“ verläuft die Linie Hof – Regensburg – München. Zum Bahnhof „Stadtkern“ sind es rd. 1 km.
- Der regionale ÖPNV (Bus) umfasst:
 - Busse: drei regionale (Landkreis) Linien mit 8-19 Anfahrten /Werktag
 - Städtischer Bürgerbus: bindet u.a. die eingemeindeten Dörfer ein
 - Anruf-Sammeltaxi

Anruf-Sammeltaxi "Hallerstein"

Bedienung durch Fa. Ferdinand Meisl Jun KG, Münchberger Straße 21, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale im Auftrag der Stadt Schwarzenbach a.d. Saale

Das AST fährt nur nach telefonischer Anmeldung. Fahrtwunschanmeldung unter 09284 / 6407
An Feiertagen kein AST-Verkehr

Schwarzenbach a.d.Saale - Hallerstein - Götzmannsgrün (Meisl)

Montag - Freitag

| Bedienung mit | | | | | | | | |
|--------------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Fahrtwunschanmeldung bis | 7.30 | 9.25 | 11.25 | 12.50 | 13.35 | 15.30 | 17.10 | 18.00 |
| Schwarzenbach, Rathaus | 8.30 | 10.25 | 12.25 | 13.50 | 14.35 | 16.30 | 18.10 | 19.00 |
| Schwarzenbach, Bahnhof | 8.33 | 10.28 | 12.28 | 13.53 | 14.38 | 16.33 | 18.13 | 19.03 |
| Baumersreuth | 8.37 | 10.32 | 12.32 | 13.57 | 14.42 | 16.37 | 18.17 | 19.07 |
| Völkenreuth | 8.39 | 10.34 | 12.34 | 13.59 | 14.44 | 16.39 | 18.19 | 19.09 |
| Hallerstein | 8.42 | 10.37 | 12.37 | 14.02 | 14.47 | 16.42 | 18.22 | 19.12 |
| Förmitz | 8.45 | 10.40 | 12.40 | 14.05 | 14.50 | 16.45 | 18.25 | 19.15 |
| Götzmannsgrün | 8.48 | 10.43 | 12.43 | 14.08 | 14.53 | 16.48 | 18.28 | 19.18 |

weitere Haltestellen bei Bedarf: Katholische Kirche, Bäckerei Heinitz; keine Bedienung zwischen den Haltestellen in Schwarzenbach a.d. Saale

Götzmannsgrün - Hallerstein - Schwarzenbach a.d.Saale (Meisl)

Montag - Freitag

| Bedienung mit | | | | | | | | | | |
|------------------------|-------|--------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | Vortag | 7.50 | 9.45 | 11.45 | 12.25 | 13.53 | 15.50 | 17.30 | 18.30 |
| Götzmannsgrün | 6.32 | 6.40 | 8.50 | 10.45 | 12.45 | 13.25 | 14.53 | 16.50 | 18.30 | 19.20 |
| Förmitz | 6.36 | 6.43 | 8.53 | 10.48 | 12.48 | 13.28 | 14.56 | 16.53 | 18.33 | 19.23 |
| Hallerstein | 6.40 | 6.46 | 8.56 | 10.51 | 12.51 | 13.31 | 14.59 | 16.56 | 18.36 | 19.26 |
| Völkenreuth | 6.42 | 6.49 | 8.59 | 10.54 | 12.54 | 13.34 | 15.02 | 16.59 | 18.39 | 19.29 |
| Baumersreuth | 6.45 | 6.51 | 9.01 | 10.56 | 12.56 | 13.36 | 15.04 | 17.01 | 18.41 | 19.31 |
| Schwarzenbach, Bahnhof | 6.50* | 6.55 | 9.05 | 11.00 | 13.00 | 13.40 | 15.08 | 17.05 | 18.45 | 19.35 |
| Schwarzenbach, Rathaus | | 6.58 | 9.08 | 11.03 | 13.03 | 13.43 | 15.11 | 17.08 | 18.48 | 19.38 |

*Schulbus hält an der Haltestelle Schwarzenbach / Saale, Commerz-Bank

weitere Haltestellen bei Bedarf: Katholische Kirche, Bäckerei Heinitz; keine Bedienung zwischen den Haltestellen in Schwarzenbach a.d. Saale

gültig ab 01.06.2022

Kapitel 10. Angaben zu Aktivitäten der eigenen Gemeinschaft

Wer sind wir (in Bildern)

Um einige Impressionen zu uns zu bekommen bitte folgende Links anklicken.

[UNSER VEREIN | Verband Wohneigentum e. V. \(verband-wohneigentum.de\)](https://www.verband-wohneigentum.de)

<https://www.verband-wohneigentum.de/schwarzenbach-saale/downloadmime/230477/90+Jahre+Siedler+-90+Jahre+Schwarzenbach+-20220510.pdf>

Kinder-u. Jugendarbeit

- Es existiert eine Jugendgruppe - mit Unterbrechungen- seit 1974. Seinerzeitiger Sprecher der Jugendgruppe war der heutige Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Reinhard Walther. Die Siedlerjugend wurde im Jahre 2003 dann wieder neu gegründet, ist seit vielen Jahren Mitglied im Kreisjugendring Hof und arbeitet auch mit dem Schwarzenbacher Jugendtreff „Blackhouse 26“ zusammen.
- Aktivitäten in den vergangenen Jahren
Zeltlager am Vereinsgrundstück, Wanderungen, Besuch der Öko-Station in Helmbrechts, Besuch einer Falknerei, Informationsveranstaltung mit Imker und Vereinsmitglied Suleyman Demirli, der auf der Streuobstwiese eine Bienenbeute stationiert hat, jährlich im Herbst „Apfeltag“ auf der Streuobstwiese mit der vereinseigenen Apfelpresse.
In diesem Jahr Ausgestaltung der Veranstaltung „50 Jahre Kinderspielplatz Hopfengarten“ am 13.08.23 (Kinderzauberer, Fußball-Dart, Hüpfburg, Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr, Vorführungen der Karateabteilung des Turnvereins).



50 Jahre Kinderspielplatz Hopfengarten und Kindergruppe in Aktion



Seniorenarbeit

- Die Seniorengruppe wurde im Jahr 2000 gegründet. Jeden 3. Mittwoch im Monat Seniorennachmittag im Siedlerhaisla, zu denen auch viele Nichtmitglieder kommen, jeweils ca. 30 Teilnehmer.
Vorrangig gemütliches Beisammensein und Gedankenaustausch mit Kaffee und Kuchen und Abendbrot.
Vorträge, z.B. der Kripo Hof zum Thema „Sicherheit für Senioren“, „Pfleigestützpunkt Hofer Land“, Vortrag „Schwarzenbacher Sagen“
Für den 18. Oktober dieses Jahres ist ein Vortrag mit Vorstellung des BRK-Hausnotrufes geplant.
Jährlich am 3. Mittwoch im Mai jeweils Tagesfahrt mit Bus.



Apfelernte, Siedlerhäuschen und Verwöhn-Wochenende mit Siedlerfrauen und Gästen

Integration von Migranten in der Nachbarschaft/der Gemeinschaft

- Im Juni 2022 veranstaltete die Siedlergemeinschaft einen Nachmittag auf dem Vereinsgelände für ukrainische Flüchtlinge mit Kaffee und Kuchen und Spielmöglichkeit für die Kinder.
- In verschiedenen Ein- bzw. Zweifamilienheimen wurde von Siedlermitgliedern in diesem Siedlungsgebiet Wohnraum zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge zur Verfügung gestellt.

Aktuelle Bereitschaft zur Mitarbeit im Helferkreis 2023 (Containerwohnheim entsteht in Schwarzenbach)



Ukrainische Flüchtlingsfamilien auf der Siedlerterrasse bei Kaffee und Kuchen

Betreuung sozialer Einrichtungen oder Patenschaften

- Die Siedlergemeinschaft sponsort den Schwarzenbacher Bürgerbus mit jährlich € 150,--. Verschiedene Vereinsmitglieder stellen sich als Fahrer bzw. Beifahrer zur Verfügung.
- Die Siedlergemeinschaft ist jeweils förderndes Mitglied beim „Verein Ökopark“, beim „Verein gegen das Vergessen“ sowie beim „Tierschutzverein SOM“ und dem „Schrebergartenverein“

Kulturarbeit

- Bei den verschiedenen Veranstaltungen (Siedlerkerwa, Terrassenfest, Feier zum 90-jährigen Vereinsbestehen etc.) legt man bei der Musikauswahl großen Wert auf qualitativ hochwertige Musik. Dies wurde uns vom örtlichen Kulturverein bestätigt.

Schwarzenbacher Siedlerkerwa
13.-15.08.2022

Samstag
 Festbetrieb ab 17 Uhr
 „Old's Cool“ ab 18:30 Uhr
 -Beat, Rock und Country der 50er, 60er, 70er

Sonntag
 Festbetrieb ab 14 Uhr
 „Leipoldsgriener Vier-Klang“ ab 16 Uhr
 -Mundart-Band
 Hüpfburg für die Kids
Montag
 Festbetrieb ab 17 Uhr
 „Färba-Sound“ ab 18:30 Uhr
 -Händ' machda Mussigg

Getränke Brauerei Stelzer + Bratwürste und Steaks Metzgerei Luckner + Spezialitäten aus der Siedlerküche
Festgelände „Siedlerterrasse“ am Hopfengarten

sponsored by **KROPF**
 Genuss im Eigenheim

Veranstalter: Siedlergemeinschaft Schwarzenbach/Saale e.V.



- **Färba Sound**
 Im Jahre 2005 gründete sich diese sechs-köpfige Siedlerband „Färba Sound“, welche das Vereinsheim als Proberaum nutzen kann. Ebenso nutzt die 4-köpfige Band „Kunstpause“ das Vereinsheim als Proberaum.
- Die bestehenden Kontakte zwischen den Patengemeinden Schwarzenbach/Saale (D) sowie Schwarzenbach/Niederösterreich werden maßgeblich durch die Siedlergemeinschaft Schwarzenbach/Saale betreut.
- Gestaltung verschiedener Hobby-Bastelausstellungen, vorrangig zu Vereinsjubiläen.

Schwarzenbacher Altstadtfest
Besuch unserer Freunde aus Schwarzenbach/NÖ
26. – 28.08.2022

VERBAND WOHNHEIGENTUM
 Siedlergemeinschaft Schwarzenbach/Saale e.V.

90 Siedlergemeinschaft Schwarzenbach/Saale e.V.
 1932 2022

Durchführung von Veranstaltungen

- Sowohl der Hauptverein als auch die Siedlerjugend, die Seniorengruppe und die Frauengruppe führen jeweils verschiedene Veranstaltungen durch. **Die Terminkalender aus den Jahren 2022 und 2023 sind beispielhaft beigelegt.**

[VERANSTALTUNGEN - TERMINE | Verband Wohneigentum e. V. \(verband-wohneigentum.de\)](https://www.verband-wohneigentum.de/veranstaltungen-termine)

Frauengruppe

Die Frauen sind eine tragende Säule unserer Siedlerarbeit. Wir könnten vieles ohne ihren Einsatz nicht stemmen. Sie sind maßgeblich verantwortlich für die Herstellung der Produkte, die wir zu verschiedenen Gelegenheiten anbieten und die eine verlässliches Zubrot für unsere Vereinskasse generieren. Die Frauengruppe wurde 1986 von Eva und Reinhard Walther gegründet und bietet aktuell frauenspezifische Vorträge und jährlich Tagesfahrten an. Das dreitägige Verwöhnwochenende jeweils Ende Oktober ist hervorzuheben, an dem auch viele Siedlerfrauen aus benachbarten Ortvereinen sowie Nichtmitglieder teilnehmen. Weiterhin nehmen die Siedlerfrauen an den Frühjahrs-, Herbst- und Weihnachtsmärkten in Schwarzenbach teil.



Verkaufsstand und Frauengruppentreffen

Unser im Jahr 1992 errichtetes **Vereinsheim** ist der Mittelpunkt unseres Vereinslebens. In allen Schwarzenbacher Siedlungsgebieten (und darüber hinaus) sind aktuell über 800 Mitgliederfamilien bei der Siedlergemeinschaft verzeichnet. In unserem „Siedlerhaisla“ ist auch der kostenlose Geräteverleih integriert. Das „Siedlerhaisla“ wird Mitgliedern auch für private Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Ebenso können befreundete Vereine das Vereinsheim für Veranstaltungen nutzen. Hervorzuheben bei den Veranstaltungen sind die seit 1956 stattfindende 3-tägige Siedlerkerwa und das Terrassenfest.


 VERBAND WOHN EIGENTUM
Siedlergemeinschaft Schwarzenbach/Saale e.V.
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Frankenwald Ost
Im Untereck des Siedlerhaisla, 1. Untereck, 97474 Schwarzenbach/Saale
24.06.2023
Sensenkurs
 Am Siedlerhaisla Hopfengarten



Den richtigen Umgang mit der Sense vermittelte Leonhard Crasser vom Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Ortsgruppe Frankenwald Ost - in dem kostenlosen Kurs. Sensen wurden gestellt, eigene Sensen konnten mitgebracht werden. Der Kurs wurde vom Bund Naturschutz kostenlos angeboten, und von den Siedlern unterstützt. Man musste sich vorab anmelden da die Teilnehmerzahl begrenzt war.

Mitwirkung in kommunalen Gremien

- Alle drei Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach sind Mitglieder bei den Siedlern. Von den 20 amtierenden Stadträten sind 10 Personen Mitglied im Verein. Vorsitzender Reinhard Walther war 18 Jahre als Stadtrat tätig. Zwei Siedlerfreunde sind im Hofer Kreistag tätig.
- Die seinerzeitige Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung in Bayern wurde durch verschiedene Aktivitäten in Schwarzenbach unterstützt. Der Verein stand und steht in Austausch mit der Kommune.
- Die Stadtratsfraktion setzte sich für die Ausweisung eines Neubaugebietes ein, das mittlerweile vollständig belegt ist. Ja, es wurden Flächen versiegelt, aber insgesamt wuchs der Fokus auf Schwarzenbach als attraktivem Lebensmittelpunkt. In diesem Zuge wurden auch mehrere Leerstandsobjekte in den Fokus gerückt und fanden neue Besitzer.



v.l.n.r. der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär, Siegmund Schauer (Ehrevorsitzender Landesverband Wohneigentum, Theo Dietz (stv. Bezirksvorsitzender), Patrizia Widera (Moderatorin der Veranstaltung), 1. Vorsitzender Reinhard Walther, Eva Walther, Dr. Heinrich Sandler (Unternehmer), Schwarzenbachs 1. Bürgermeister Hans-Peter Baumann, Werner Kropf (Unternehmer, Moderator und Siedlermitglied), 2. Vorsitzender Achim Klehr.

Pflege öffentlicher Bereiche

- Die Siedlergemeinschaft Schwarzenbach betreut seit 1973 den öffentlichen Kinderspielplatz am Hopfengarten. Dies zeigt sich in der Gestellung neuer Spielgeräte (im Jahr 2023 wurden zusammen mit der Kommune 4 neue Spielgeräte installiert) und die Pflege der vorhandenen Spielgeräte sowie bei Mäharbeiten des Bolzplatzes, Heckenschnitten, div. Pflanzarbeiten. Seit vielen Jahren hat sich hierzu eine Arbeitstruppe, bestehend aus ca. 12 Personen-vorwiegend Rentnern- gebildet.
- Im hinteren Bereich ist auf ca. 670 das Vereinsgelände angesiedelt.
- Daran schließt sich die ca. 3.000 qm große Streuobstwiese an, die von der Ev. Pfarrfründestiftung gepachtet wurde. Durch die Lage innerhalb des Stadtbereiches ist eine Kombination für die Nutzung des Grundstückes für das Vereinslebens möglich. Die Ernte wird für die Gewinnung von Säften sowie für die „Marmeladeproduktion“ genutzt. Diese Artikel werden dann teilweise durch den Verein auf den Märkten verkauft. Die Streuobstwiese selbst wird auch aus Naturschutzgründen nur zwei Mal jährlich gemäht.
- Im oberen Siedlungsbereich wurde vor einigen Jahre durch die Siedlergemeinschaft eine Sitzbank aufgestellt sowie ein Baum gepflanzt.
- Noch im Jahr 2023 soll eine neue Schaukel im Siedlungsgebiet „Königsberger Siedlung“ aufgestellt werden.
- Die Siedlergemeinschaft nimmt an der städtischen Aktion „Rama dama“ teil und befreit einen Teilbereich in Schwarzenbach vom Müll.



Teilnahme am traditionellen Wiesenfestumzug